

Plus 15

Madrid. Die spanische Fußballprofiliga hat den größten Teil ihrer Fernsehrechte bis 2022 für die Rekordsumme von rund 1,14 Milliarden Euro pro Saison vergeben. Das sei ein Anstieg von 15 Prozent im Vergleich zu dem noch bis Sommer 2019 laufenden Dreijahresvertrag, der Einnahmen von insgesamt knapp 2,98 Milliarden bedeute, teilte die Betreibergesellschaft am Dienstag mit. Die verkauften Rechte habe sich in erster Linie der Telekommunikations- und Medienriese Telefónica gesichert, hieß es. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334943.plus-15.html>